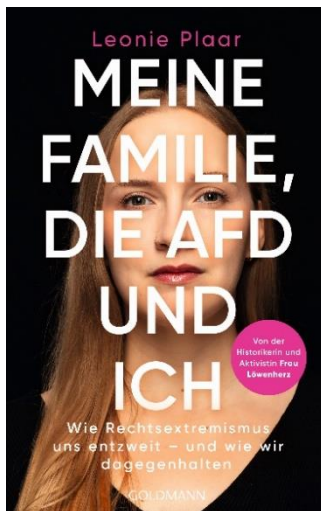


Presseinformation**Leonie Plaar****Meine Familie, die AfD und ich**
Wie Rechtsextremismus uns entzweit – und wie wir
dagegenhalten
Goldmann

Leonie ist queer, politische Aktivistin, Historikerin – und Tochter eines AfD-Mitglieds. Tatsächlich wählen fast alle ihrer nahen Verwandten die Alternative für Deutschland. Bis sie die Reißleine zog und den Kontakt abbrach, hat sie deren Radikalisierungsprozess also hautnah miterlebt. Über Jahre hinweg hat sie zugehört, analysiert, mitdiskutiert. Vor allem aber musste sie erleben, wie es sich anfühlt, wenn der eigene Vater Teil einer Bewegung wird, die sich gegen alle Werte richtet, die Leonie verkörpert.

Angesichts der Diskussionen über die aktuellen politischen Entwicklungen, über das Erstarken rechtskonservativer Ideologien vergessen wir manchmal, dass diese eben nicht nur auf wissenschaftlicher oder öffentlicher Ebene stattfinden: Die politischen Gräben ziehen sich auch durch Familien. Zu jedem Punkt im Wahlprogramm, zu jedem Verschwörungsmythos und populistischen Wahlplakat gibt es persönliche Geschichten, die sich überall in Deutschland abspielen. An Küchentischen, auf Familienfeiern, beim Grillen oder an Weihnachten. Leonie erzählt ihre eigene Geschichte hinter den Partei-Narrativen. Sie macht die Radikalisierung der letzten Jahre entlang ihrer persönlichen Familiengeschichte nachvollziehbar und legt die private Seite hinter der Radikalisierung der AfD und ihrer Mitglieder offen. Denn nichts ist so persönlich wie Politik.

Eine gesellschaftliche und politische Analyse und gleichzeitig die berührende Erzählung eines familiären Bruchs.

Leonie Plaar: *Meine Familie, die AfD und ich. Wie Rechtsextremismus uns entzweit – und wie wir dagegenhalten*

Originalausgabe

224 Seiten | Klappenbroschur

18,00 € [D] | 18,50 € [A] | CHF 25,50

ISBN: 978-3-442-32003-5

Erscheinungstermin: 10. September bei Goldmann

Veranstaltungsanfragen bitte an: Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner | Stefanie Stein | stefanie.stein@politycki-partner.de | Tel. 040-430 9315-14

Die Autorin

© PTO Media, Mirko Plengemeyer



Leonie Plaar wurde 1992 in Osnabrück geboren und studierte Englisch, Geschichte und American Studies, ergänzt durch ein Zertifikat in Geschlechterforschung. Unter dem Namen Frau Löwenherz klärt sie online zu historischen Themen, Queerness und Feminismus auf, ihre authentische und mutige Stimme hat ihr eine große Reichweite eingebracht. Leonie arbeitet aber nicht nur aktivistisch, sondern ist auch freie Journalistin und berät Redaktionen sowie Unternehmen und Museen. Sie wohnt in Düsseldorf.

Veranstaltungen:

Leonie Plaar steht für Veranstaltungen gerne zur Verfügung und geht im Herbst auf Lesereise. Folgende erste Termine stehen bereits fest:

- | | |
|----------------------------|---|
| 11. September 2025: | Bremen , KITO Vegesack |
| 17. September 2025: | Berlin , Literatur Live, Pfefferberg Theater (Buchpremiere) |
| 18. September 2025: | Osnabrück , vhs |
| 19. September 2025: | Ibbenbüren , Stadtbücherei |
| 25. September 2025: | Frankfurt , Stadtbücherei („Laut gelesen ... mit Lara Ermer“) |
| 30. September 2025: | Hagen , Kulturzentrum Pelmkke („Gegen den Strom“) |
| 01. Oktober 2025: | Hamburg , Harbour Front |
| 09. Oktober 2025: | Solingen , Bibliothek |
| 22. November 2025: | Bergen , 4. Bergener Lesefest |
| 22. Januar 2026: | Mühlheim (Thüringen) |
| 30. Januar 2026: | Schwerte , Rohrmeisterei (Ruhrtal-Buchhandlung in Zusammenarbeit mit Schwerter Bündnis gegen rechts und dem Queeren Bündnis) |

Weitere Veranstaltungstermine folgen in Kürze.